

14. Mai 2019

1 von 1

Auslagerung der Hortplätze an einen neuen Standort

Herr Meyer vom Jugendamt der Stadt Kassel informiert, dass im Zusammenhang mit der Betonsanierung an der Johann-Amos-Comenius-Schule die beiden Hortgruppen in Räumlichkeiten in der Straße Entenbühl umziehen sollen. Die Stadt steht in Vertragsverhandlungen mit dem Vermieter für eine Mietdauer von zunächst fünf Jahren. Eine Rückkehr des Horts an diesen Standort ist nicht vorgesehen, da die Comenius-Schule wegen steigender Schülerzahlen großen Raumbedarf hat. Das Straßenverkehrsamt prüft, ob zur Erhöhung der Wegesicherheit an der Korbacher Straße die Tempo 30-Zone ausgeweitet und Ampelschaltungen angepasst werden können.

Ortsbeiratsmitglieder kritisieren, dass sie zu spät über den Umzug des Horts informiert wurden. Betroffene Eltern und Mitglieder des Ortsbeirats melden Bedenken gegen den Umzug an: Die geplanten Räumlichkeiten in der Straße Entenbühl verfügen über keine Außenanlagen, demgegenüber seien am jetzigen Hort dank Sponsoren und elterlichem Engagement die Außenanlagen für insgesamt 150.000 Euro errichtet worden; für die Schüler ist der Weg zum Hort deutlich länger und entlang der Korbacher Straße zu gefährlich; wenn, dann kann der Standort Entenbühl nur als Notlösung infrage kommen, nicht als langfristige Lösung; es müssen mit Hochdruck weitere Standortalternativen geprüft werden (Kurzfristige Container-Lösungen auf dem Gelände der Comenius-Schule, ehemaliger Fahrradhof, Magazinhof etc.), es wäre perspektivisch sinnvoll, alle Hortgruppen an einem Standort zu konzentrieren.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, das Thema in einer weiteren Sitzung am 23.5.2019 zu behandeln und hierzu Vertreter aller beteiligten Ämter sowie die zuständige Stadträtin Frau Völker einzuladen. Auf der Grundlage umfassender Informationen wird der Ortsbeirat dann einen Beschluss fassen.

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer